

Eine Künstlerin malt jeden Tag ein Bild

365 Engelbilder in Merzhausen

MERZHAUSEN (she). Ein Jahr lang jeden Tag ein Bild, ein Engel, ein Kunstwerk: Barbara Leitner hatte sich einiges vorgenommen, als sie am 24. Dezember 2014 beschloss, von nun an 365 Engel zu malen. Es war nicht immer beflügelnd, kostete die Künstlerin Überwindung und war ihr doch wichtig. Vor kurzem beendete sie das Projekt. Die Bilder sind nun in den Räumen des FSP-Pflegedienstes zu sehen.

Engel sind schon immer Teil von Barbara Leitners Leben. Schon als Kind sah sie sie, und auch heute noch begleiten die 56-jährige Freiburgerin Engel im Alltag. Gemalt hat sie die Künstlerin und Kunsttherapeutin auch schon öfter, sie malt auch gerne Städte und Häuser. Doch jeden Tag ein Bild zu erstellen, das sollte eine Willensübung werden. „Ich wollte den inneren Schweinehund überwinden, der immer im Weg steht, bevor man ins Atelier geht“, erzählt Barbara Leitner. Hatte sie es geschafft, sei es wie Meditation gewesen. „Man klinkt sich aus dem Alltag mit all dem Stress aus.“

Und doch forderte es an vielen Tagen Überwindung. „Im heißen Sommer habe ich oft ans Abbrechen gedacht.“ Sie hat es nicht getan. Eigentlich sei Kunst ja ein Prozess, erklärt die Künstlerin. Wenn man sich jeden Tag zwingt zu malen, dürfe man nicht erwarten, dass hohe Kunst entstehe. Es sei vielmehr eine Übung als Kunst. „Doch wenn man die Ansprüche herunterschraubt und loslässt, dann passiert die Kunst einfach.“ Barbara Leitner gibt zu, dass es nicht immer einfach war, sich nach einem anstrengenden Tag aufzuraffen – sie arbeitet beim Pflegedienst.



Barbara Leitner FOTO: S. HESSER

„Manchmal habe ich einfach etwas auf die Leinwand geklatscht. Manchmal wurde mir aber selbst dann etwas Tolles geschenkt und das Bild wurde gut“, sagt sie.

Die Bilder, alle auf 15 mal 30 Zentimeter großen Leinwänden gemalt, sind in chronologischer Reihenfolge aufgehängt. „Der Frühling hat ein spezielles Grün und der November ist auffallend schwarz. Kurz vor den schrecklichen Geschehnissen in Paris wurden meine Bilder dunkel, wie eine Vorahnung.“ Die Künstlerin hat hauptsächlich Acrylfarben verwendet: „Weil ich ungeduldig bin und Acryl schnell trocknet.“ An manchen Tagen hat sie auch Teile von Zeitungen, Postkarten, Ausschnitte aus Büchern, alte Rezeptauschnitte oder Holzschnitte verwendet. „Ich habe mir keine Regeln auferlegt.“

Ausstellung „365 Engel“, Malereien und Collagen von Barbara Leitner in den Räumen des FSP-Pflegedienstes in Merzhausen, Alte Straße 3, bis 22. Januar; Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr und Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr. Weitere Infos gibt es unter www.barbara-leitner.de.